



Hochstraße A281, Bremen

Verkehrspolitischer Meilenstein. Für das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Wohnungswesen bauten wir in einer Arbeitsgemeinschaft die Hochstraße A281 in Bremen. Markantes Teilstück ist eine Schrägseilbrücke über den Flughafendamm. Das weithin sichtbare Brückenbauwerk ist ein Kernstück der Eckverbindung A281, die künftig die Bundesautobahnen A27 und A1 in Bremen verbindet.

Die neue Weserquerung ist verkehrspolitisch für die Hansestadt von höchster Bedeutung. Sie entlastet den Verkehr durch Bremens Neustadt, verbessert das Wohnumfeld und steigert den Wert und die Attraktivität gleich mehrerer Gewerbestandorte. Der Schwer- und Fernverkehr wird künftig statt durch Wohngebiete über die fast zwei Kilometer lange Hochstraße geführt. Das Projekt ermöglicht die

zukunftsweisende Neuordnung des Gebietes Airport Stadt. HOCHTIEF Construction Civil Engineering and Marine Works war mit seiner Kompetenz und seinem Know-how an dem ambitionierten Bauprojekt führend beteiligt. Das Technische Büro der Einheit war zudem mit seinem Fachwissen für die Ausführungsplanung der Brückengründungen verantwortlich.

Projektdaten

Bauherr:

Bundesministerium für Verkehr,
Bau- und Wohnungswesen,
vertreten durch: Gesellschaft
für Projektmanagement im
Verkehrswegebau mbH, Bremen
www.gpv-bremen.de

Entwurfsplanung:

Ingenieurbüro Grassl GmbH, Hamburg

Ausführung und

Ausführungsplanung:

Arbeitsgemeinschaft
Hochstraße A281
HOCHTIEF Construction AG
Bilfinger Berger AG
Heinrich Hecker GmbH & Co. KG
Victor Buyck Steel Construction NV

Technischen Daten:

Hochstraße
Gesamtlänge: 1 142 m
Schrägseilbrücke (Bereich B)
Länge: 311 m
Höhe (über der Erde): 5 m
Höhe der Pylone: 50 m
Maximale Stützweite: 127 m

Bauzeit:

März 2004 bis Juli 2007

Attraktive Schrägseiltechnik

Der Brückenstrang führt in einer Höhe von fünf Metern über die Duckwitzstraße und den Flughafen-damm zur Georg-Wulf-Straße. Die Hochstraße ist insgesamt 1 142 Meter lang. Durch die Hochlage bleiben dem Flughafen weitere Expansions- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Das attraktive und markante Teilstück Schrägseilbrücke hat eine Gesamtlänge von 311 Metern bei einer maximalen Stützweite von 127 Metern. Die Achsabstände der Stützpfeiler betragen je 35 Meter. Architektonischer Blickfang sind die zwei 50 Meter hohen Brückenpylone.

HOCHTIEF Construction AG

Civil Engineering and Marine Works

Eiffestraße 585
20537 Hamburg
Telefon: 040 21986-0
Telefax: 040 21986-200

www.hochtief-construction.de/cem-marine-works@hochtief.de

